

Sitzungsvorlage

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Öffentlichkeits- status</b>	<b>Aufgabe</b>
Ausschuss für Bau, Planung und Umweltfragen	öffentlich	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Entscheidung

**Betr.:** Schaffung einer Überquerungshilfe/Gehwegausbau im Verlauf des Schwarzen Weges;  
hier: Zustimmung zur Planung und Vergabe der Bauarbeiten

**Beschlussvorschlag:**

- 1. Der Ausbauplanung des Ing.-Büros GKE Consult, Braunschweig, (Variante ) wird zugestimmt/mit folgenden Änderungen zugestimmt.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Ing.-Büro GKE Consult das Vergabeverfahren im Wege einer öffentlichen Ausschreibung durchzuführen.*

Alternativ

*Sollte die Möglichkeit bestehen, die Baumaßnahme als „Gemeinschaftsmaßnahme“ mit dem Land Niedersachsen durchzuführen, sind die Einzelfragen hierzu mit der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (Straßenbauamt) zu klären.*

*Für den Fall der Durchführung einer „Gemeinschaftsmaßnahme“ steht der Beschluss unter dem Vorbehalt, dass die Mitfinanzierung des Landes gesichert ist.*

**Begründung:**

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.08.2004 die Notwendigkeit des Neubaus einer Überquerungshilfe und des Gehweges auf der Westseite des „Schwarzen Weges“ gesehen. Die Verwaltung wurde beauftragt, ein Finanzierungskonzept zu erstellen.

Bei einem Ortstermin u.a. mit Vertretern des Straßenbauamtes wurde die Möglichkeit erörtert, die Baumaßnahme als „Gemeinschafts-

maßnahme" des Landes und der Stadt durchzuführen. Voraussetzung dafür wäre allerdings, dass der Gehweg an der Westseite des Schwarzen Weges von der Einmündung in Richtung Bansleben bis zur Brücke im Bereich der Fa. Cassel hergestellt wird.

Es wird angestrebt, bis zur Fachausschusssitzung zu klären, ob eine Gemeinschaftsmaßnahme möglich ist, oder nicht. Im ersten Fall würde sich eine interessantere Gesamtfinanzierung ergeben; das Straßenbauamt wäre dann natürlich weitergehend in die Planung einzubinden. Deshalb ist der Beschlussvorschlag zunächst alternativ aufgebaut.

Herr Dr. Schulz vom Ing.-Büro GKE Consult wird in der Fachausschusssitzung verschiedene Ausbauvarianten mit den dafür entstehenden Kosten vorstellen.

Bei Haushaltsstelle 63000.95140 stehen zur Finanzierung dieser Maßnahme 50.000 € zur Verfügung.

In Vertretung

Prescher

Prescher

**Anlagen:** keine